

Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-
"Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"



Ergebnisprotokoll

Projektgruppe Einzelhandel und Gewerbe

Treffen am Dienstag, den 4. Dezember 2018

18:30 bis 20:30 Uhr im Stadtteilbüro Gablenberg

Es sind 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Martina de la Rosa, René Ammann

Abteilung Wirtschaftsförderung: Torsten von Appen

Stadtteilmanagement & Protokoll: Philip Klein, WEEBER+PARTNER

TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Frau de la Rosa begrüßt von Seiten der Stadt und freut sich über die rege Teilnahme. Herr Klein erläutert die Projektgruppenstruktur der Sozialen Stadt Gablenberg und den Ablauf der Sitzung. Es folgt eine Vorstellungsrunde. Es sind 26 Personen gekommen, darunter zahlreiche Mitglieder der Handels- und Gewerbevereine aus Stuttgart-Ost und Gablenberg.

TOP 2: Themensuche für die zukünftige Arbeit in der Projektgruppe

Die anwesenden Gewerbetreibenden formulieren ihre Themen für die weitere Arbeit in der Projektgruppe:

- ▶ Wichtigstes Thema ist die Umgestaltung der **Gablenberger Hauptstraße**, die bislang vor allem in der Projektgruppe "Gablenberger Hauptstraße und öffentlicher Raum" behandelt wurde. Bei den neun öffentlichen Sitzungen der Projektgruppe waren – neben den Sprechern des HGV Gablenberg (Teilnahme an ca. 4 Sitzungen) – eher wenig Gewerbetreibende anwesend.
- ▶ Insgesamt sind die anwesenden Gewerbetreibenden mit den Wettbewerbsergebnissen zum **Schmalzmarkt** unzufrieden.
- ▶ Wie mittlerweile klar ist, waren die Vorgaben für den öffentlichen Bürgerworkshop am 12.3.2018 zur Gestaltung des Schmalzmarktes aufgrund einer Änderung der Rechtsgrundlagen nicht aktuell. Vermeintlich unveränderbare "wesentliche Merkmale des Siegerentwurfs" können nun doch abgeändert werden. Im Konkreten betrifft dies v.a. die umstrittenen Punkte "Beseitigung trennender Konstruktions- und Möblierungselemente zur Neuschaffung einer großzügigen, multifunktionalen Platzfläche (z.B. Mauern, Brunnen, Bachlauf)" und "Definition des Platzraums zwischen allen städtebaulichen Raumkanten (z.B. Gebäudezeilen) als eine durchgehende und gestalterisch einheitliche Fläche".
- ▶ Die Projektgruppe Einzelhandel und Gewerbe ist sich einig, zukünftig nicht gegeneinander (z.B. PG Gablenberger Hauptstraße gegen PG Einzelhandel und Gewerbe) zu agieren, sondern beide Projektgruppen sollten **zusammen tagen** und gemeinsame Ziele finden. Alle engagieren sich dafür, dass Gablenberg attraktiver wird.
- ▶ **Parkraummanagement** – Anwesende formulieren Probleme für Firmenwagen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gibt keine Parkplätze für Kunden, Lieferanten, etc.
- ▶ **Busspur Wagenburgstraße** – der HGV-Ost ist vehement dagegen. Diese liegt außerhalb des Einflussbereichs der Sozialen Stadt Gablenberg (Sanierungsgebietsgrenze) und ist zudem im Moment zurückgestellt, auch wegen der Einführung des Parkraummanagements.
- ▶ **Tiefgaragen** in Gablenberg: Herr Ammann berichtet über die geplante Machbarkeitsstudie für eine Tiefgarage unter dem Schulhof der Gablenberger Grund- und Werkrealschule. Die-

se ist für 2019 vorgesehen. Auch an der Buchwaldstaffel wird im Rahmen der Planung einer neuen Kindertagesstätte eine Quartiersgarage geprüft.

- ▶ **Sichere Querung** über die Gablenberger Hauptstraße vor ALDI: Zebrastreifen. Seit Jahren kämpft der Bezirksbeirat für einen Zebrastreifen. Auch im Rahmen der Sozialen Stadt (Sprechstunde, Workshops etc.) wünschen sich viele Bürgerinnen und Bürger einen solchen Übergang. Auch die Projektgruppe Einzelhandel und Gewerbe unterstützt das Vorhaben, das aufgrund rechtlicher Vorgaben im Moment nicht umgesetzt wird. Ein Antrag des Bezirksbeirats auf eine Ausnahmegenehmigung an das Regierungspräsidium war nicht erfolgreich.
- ▶ Eine Gewerbetreibende berichtet über die Anschaffung von 3 E-Autos im Zusammenhang mit dem Parkraummanagement.
- ▶ Herr von Appen berichtet über **Job/Firmentickets**, auch für Kleinbetriebe.
- ▶ Wichtig ist den Anwesenden, dass der **öffentliche Verkehr** verbessert wird. Die Kapazitäten reichen nicht. Durch den Betrieb des neuen X1 fallen Fahrten des 42er und 45er Busses regelmäßig aus – so berichtet ein Teilnehmer.
- ▶ Umgang mit **Leerständen**. Herr von Appen schlägt vor, Eigentümer von leerstehenden Einheiten in die Projektgruppe einzuladen. Er berichtet über die erfolgreiche Ansiedlung eines dm-Marktes in Möhringen durch aktive Eigentümerbeteiligung und die Verbindung mehrerer Ladeneinheiten, um eine heute attraktive Verkaufsflächengröße zu realisieren.
- ▶ **Entbürokratisierung**: Anträge für Veranstaltungen vereinfachen – z.B. durch **Digitalisierung**.

- ▶ Herr von Appen schlägt vor, sich beim nächsten Mal im Rathaus zu treffen, um **sich konkrete Fakten** präsentieren zu lassen. Manche Aussagen am heutigen Abend gehören in die Kategorie "fake news". Er organisiert Referenten zu den Themen (u.a.) Digitalisierung, Parken (Parkraummanagement) und Fördermöglichkeiten für Gewerbetreibende. Weitere Themen können gerne noch bei ihm angemeldet werden.

- ▶ Der Vorschlag, Gewerbetreibende aus dem Stuttgarter Westen einzuladen, um über **Lösungsstrategien bzgl. Parkraummanagement** zu diskutieren, wird vorerst zurückgestellt.

TOP 3: Wahl Gruppensprecher

- ▶ Peter Metzler wird zum Sprecher gewählt, einstimmig mit einer Enthaltung.
- ▶ Michael Harnisch wird zum stellv. Sprecher gewählt, einstimmig mit einer Enthaltung.
- ▶ Beide nehmen ab sofort an Treffen des Bürgergremiums der Sozialen Stadt Gablenberg teil.

TOP 4: Nächste Termine

- ▶ In Abstimmung mit Peter Metzler und Torsten von Appen trifft sich die Gruppe am **Diens- tag, 12.3.2019 um 18:30 Uhr im Mittleren Sitzungssaal des Rathauses** (Mitte). Eine offizielle Einladung folgt noch.